

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 16. Mai 2026

Nummer 8/2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Freude darf ich mich Ihnen als neuer Bürgermeister der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz vorstellen. Als jemand, der mit unserer Gemeinde verwurzelt ist und unsere Heimat von all ihren Seiten kennt, ist es mir eine besondere Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen.

Die Aufgabe des neugewählten Gemeinderats und von mir wird es sein, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, Bewährtes zu bewahren und neue Impulse zu setzen. Dabei ist mir der offene Austausch mit Ihnen besonders wichtig, damit Ihre Anliegen, Ideen und auch Ihre Kritik in meine Arbeit einfließen können.

Gerade als junger Bürgermeister möchte ich frische Perspektiven einbringen, ohne den Blick für unsere Traditionen zu verlieren. Zusammen können wir die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten – verantwortungsvoll, nachhaltig und mit einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten – darauf freue ich mich sehr.

Ihr

Max Schwarz



Die Gemeindeverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Zentrale: 08621 9845-0

Ansprechpartner		Nebenstelle	E-Mail
Herr Schwarz	1. Bürgermeister	17	info@altenmarkt.de
Herr Hirschberger	Geschäftsleitung, Kämmerei	18	hirschberger@altenmarkt.de
Frau Lukas	Bauamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14	lukas@altenmarkt.de
Frau Stoff	Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt, Passamt,	12	ewo@altenmarkt.de
Frau Mittermeier	Friedhof, Fundbüro, Gewerbeamt, Soziales	23	
Frau Bründl		11	
Frau Floegel	Kasse, Mahnung, Musikschulzuschuss, Amtsblatt	16	floegel@altenmarkt.de
Frau Schuster	Grund-/Gewerbesteuer, Personalwesen	19	schuster@altenmarkt.de
Frau Spiegelberger	Rechnungsstellung, Personalwesen	26	spiegelberger@altenmarkt.de
Frau Eder	Wasser-/Kanalgebühren, Herstellungsbeiträge	17	eder@altenmarkt.de
Frau Sieber	Hundesteuer, Tourismus, Internet	15	sieber@altenmarkt.de
Frau Kaiser	Versicherungswesen	20	kaiser@altenmarkt.de

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 19. Mai 2026, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21. April 2026 und vom 06. Mai 2026
2. Bürgerversammlung vom 24.04.2026; Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen
3. Vollzug des Wasserrechts; Bewilligungsverfahren für den Betrieb der Stau- und Triebwerksanlage „Laufenau“ am Laufenauer Mühlbach in der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Landkreis Traunstein; Stellungnahme der Gemeinde
4. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
5. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erlässt auf Grund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen Ersten Bürgermeister oder der Ersten Bürgermeisterin und 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

- (1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben den Rechnungsprüfungsausschuss als ständigen Ausschuss, bestehend aus dem bzw. der Vorsitzenden und zwei weiteren ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.
- (2) Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.
- (3) Der Ausschuss ist vorberatend tätig, soweit der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist.
- (4) Das Aufgabengebiet des Rechnungsprüfungsausschusses ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
- (2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 60,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.
- (3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Arbeiterinnen bzw. Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags.

Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 60,00 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist.

Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 60,00 € je volle Stunde.

Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeiten Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister bzw. die Erste Bürgermeisterin ist Beamter bzw. Beamtin auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der Zweite und Dritte Bürgermeister bzw. die Zweite und Dritte Bürgermeisterin sind Ehrenbeamte bzw. Ehrenbeamtinnen.

§ 6

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Mai 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 13.05.2020 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 9/2020 vom 23. Mai 2020) außer Kraft.

Altenmarkt a.d. Alz, 07. Mai 2026

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Max Schwarz

1. Bürgermeister

Ferienzeit = Urlaubszeit Sind Ihre Dokumente noch gültig?

Wer ins Ausland reist - selbst ins nahe Ausland - muss gültige Reisedokumente mit sich führen. Der Reisepass oder Personalausweis darf nicht abgelaufen sein. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Führerschein als Reisedokument nicht ausreicht.



Die Personalausweis- bzw. Reisepassanträge sollten rechtzeitig mit **persönlicher Vorsprache** beim Passamt der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz gestellt werden. Die Bearbeitungszeiten der Bundesdruckerei Berlin sind wie folgt:

- Personalausweis: 2 - 3 Wochen
- Reisepass: 7 - 8 Wochen

In der Hauptreisezeit kann sich dies jedoch verzögern.

Zur Beantragung notwendige Unterlagen:

- digitales Lichtbild

Ab dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die

Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen gemäß der Technischen Richtlinie TR-03170 zertifizierten Fotodienstleister (Foto-Cloud)
- Erstellung durch in der Behörde betriebene Biometrie-Erfassungstechnik des Lichtbildes (Gebühr je Lichtbild 6,00 €)
- alter Personalausweis oder Reisepass
- Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde, Eheurkunde)
- die Gebühren sind bereits bei Beantragung zu entrichten (bar oder durch EC-Kartenzahlung)
 - o Reisepass ab 24 Jahre 70,00 € (10 Jahre gültig)
 - o Reisepass bis 24 Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)
 - o Personalausweis ab 24 Jahre 46,00 € (10 Jahre gültig)
 - o Personalausweis bis 24 Jahre 27,60 € (6 Jahre gültig)

Bitte beachten Sie, dass für **Kinder jeden Alters** bei Auslandsreisen ein gültiges Reisedokument benötigt wird. Wird ein Dokument für ein Kind ab dem 6. Lebensjahr beantragt, sind hierfür die Fingerabdrücke des Kindes erforderlich. Haben beide Eltern die Sorge über das Kind muss die Zustimmung von beiden durch Unterschrift abgegeben werden.

Zur Beantragung zusätzlich notwendige Unterlagen:

- Zustimmung beider gesetzlicher Vertreter bzw. Vorlage der alleinigen Sorge (Negativzeugnis)
- Personalausweis der Eltern (oder in Kopie)

Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen für das jeweilige Land. Weitere Informationen zu den einzelnen Urlaubsändern können im Internet unter www.auswaertigesamt.de nachgesehen werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter der Rufnummer 08621/9845-12 oder -23 oder per Mail ewo@altenmarkt.de sehr gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSTERMINE

MAI 2026

16.05.	Festzelt Rabenden	nachmittags Generationentag, abends Schmankerlabend mit Ochsen vom Grill
17.05.	07.30 Uhr Maria Eck	GTEV: 76. Trachtenwallfahrt
17.05.		Festsonntag der SG St. Wolfgang zum 100 jähr. Gründungsfest, Festgottesdienst um 10.00 Uhr
17.05.	14.30 Uhr Prälaten Saal	Seminarhaus Baumburg: Werkstattkonzert des Sinfonieorchesters des AGV München
17.05.	19.00 Uhr	Pfarrei: Weggang bei der Kirche Rabenden zur Maiandacht bei der Nöhrreiter Kapelle (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
18.05.	Rabenden	FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Bierzelt ausräumen
19.05.	Rabenden	FF Rabenden + SG St. Wolfgang: Bierzelt abbauen
19.05.	18.30 Uhr Rathaus	Gemeinderatssitzung
20.05.	15.00 Uhr Pfarrheim	Kinderkino: „Peterchens Mondfahrt“ ab 6 Jahre
21.05.	19.00 Uhr Gasthof zur Post	SPD: Stammtisch
21.05.	19.00 Uhr Buchenwaldkapelle	Frauenbund: Maiandacht, im Anschluss gemütlicher Ratsch in der Eisdiele
22.05.	17.30 Uhr Bahnhof Altenmarkt	Arbeitskreis Bahnhof: 2. Karaoke Abend
24.05.	09-12 Uhr Gutshof Baumburg	Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt
24.05.	10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Festl. Familiengottesdienst
25.05.	10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg	KAB: Glaubensfest des Kreiskatholikenrates
25.05.	10.00 Uhr St. Wolfgang	Pfarrei: Festgottesdienst mit den Wallfahrern aus Aschau a. Inn und Überackern
26.05.	19.30 Uhr Husarenschänke	KSK: Festausschuss Vorgespräch Buchenwaldgedenken
30.+31.05.	Breitbrunn	Musikverein + GTEV: Trachtenfest Breitbrunn zum 120 jähr. Gründungsfest (Gebietsverein) GTEV: Gebietspreislatten, Termin wird noch mitgeteilt

JUNI 2026

03.06.	10.00 Uhr Pfarrheim	Kinderkino: „Molly Monster – Der Kinofilm“ Kinospatzen ab 5 Jahre
03.06.	15.00 Uhr Pfarrheim	Kinderkino: „Chicken Run – Hennen Rennen“ ab 8 Jahre
04.06.	09.00 Uhr Bahnhof Altenmarkt	Pfarrei: Fronleichnamsgottesdienst anssl. Prozession, bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche Baumburg
05.06.	17-22 Uhr Baumburg Kiesplatz	Baumburger Kultursommer: Sundowner Ausweichtermin 12.06.
05.06.	20.00 Uhr Gutshof Baumburg	Kultursommerkonzert: „Bananafishbones“
06.06.	19.00 Uhr Kirche Rabenden	Pfarrei: Fronleichnamsgottesdienst anssl. Prozession, musikalische Gestaltung Rabendener Kirchenchor
08.06.	19.00 Uhr Husarenschänke	TSV: Vorstandssitzung
09.06.	14.00 Uhr Pfarrheim	Pfarrei: Seniorennachmittag
09.06.	19.30 Uhr Husarenschänke	KSK: Frühjahrsversammlung
12.06.	15.00 Uhr Pfarrheim	KAB: Reparatur-Café
12.06.	17-22 Uhr Baumburg Kiesplatz	Baumburger Kultursommer: Ausweichtermin Sundowner, urspr. Termin 05.06.
14.06.	08.00 Uhr	KAB: Fahrt nach Salzburg, Zugabfahrt um 08.00 Uhr
14.06.	08.00 Uhr Heiligkreuz	FF Rabenden: Festsonntag zum 150-jährigen Gründungsfest FF Heiligkreuz

Soldatenkameradschaft beim Camaronetag - Gedenktag der Fremdenlegion

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt – Mahner für den Frieden – war einer Einladung der Französischen Reservisten in München gerne gefolgt und hat sich am jährlichen Camaronetag, dem Gedenktag der Fremdenlegion, im alten nördlichen Friedhof in München beteiligt. Zahlreiche Gäste, darunter der Generalkonsul für Frankreich in München, eine Abordnung Italienerischer Gebirgsjäger, Historische Vereine aus dem Umland, eine Kameradschaft aus Österreich, Reservisten der Bundeswehr und natürlich auch eine Anzahl französischer Reservisten, begingen gemeinsam, den für die französischen Fremdenlegionäre großen Gedenktag. Nach einer kurzen Begrüßung folgte das Verlesen des Gefechtsverlaufes im mexikanischen Camarone im Jahre 1863 in französisch und deutsch. 62 Legionäre und 3 Offiziere kämpften gegen ca. 2000 Mexikaner. Das Gedenken an das Gefecht von Camarone steht bei der französischen Fremdenlegion für Opferbereitschaft und Heldentum und wird jährlich begangen. Bei einem anschließenden Empfang wurde traditionell Blutwurst und Brot gereicht. Eine rundum gelungene Veranstaltung ganz im Geiste der deutsch-französischen Freundschaft und Völkerverständigung.



Terminhinweise der Auerbergler:

Die Auerbergler beteiligen sich am 100-jährigen Gründungsfest der SG St. Wolfgang am 17. Mai. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Außerdem findet am letzten Maiwochenende das erste Trachtenfest der Saison statt: Die Auerbergler besuchen sowohl am 30. Mai den Festabend als auch am 31. Mai den Festsonntag anlässlich des 120-jährigen Gründungsfests von d' Chiemseer Breitbrunn.

225 JAHRE

BUCHENWALDGEDENKEN



für die zahlreichen Opfer von
Krieg, Flucht und Vertreibung

27.-28.06.2026

Weitere Infos:
SK-Altenmarkt.de



200 JAHRE



Soldatenkameradschaft Altenmarkt e. V.
Mahner für den Frieden

Rückbericht zur Maiandacht des Trachtenvereins Altenmarkt am 06. Mai

Im Marienmonat Mai veranstaltete der Trachtenverein Altenmarkt am 06. Mai seine feierliche Maiandacht. Geleitet wurde die Andacht von Irmi Huber, musikalisch begleitet von der Familienkonstellation „Schmittwitzern“ sowie Fabian Schupfner.

Im Mittelpunkt stand das Bild „Maria von den Knoten“ aus der Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach in Augsburg, das gemeinsam betrachtet und in die Andacht eingebunden wurde. Erwähnt wurde auch die liebevolle Pflege der Grotte durch die Mitglieder des Trachtenvereins Altenmarkt. Diese wird das ganze Jahr über betreut, mit Blumen geschmückt und rundherum gepflegt sowie hergerichtet. Dadurch bietet sie stets einen würdigen Ort der Besinnung und des Gebets.

Die Maiandacht war gut besucht und bot allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine besinnliche Stunde im Zeichen der Gottesmutter Maria.



Nächstes Reparatur-Café in Altenmarkt am Fr., 12. Juni Jung und alt helfen zusammen, um alte Geräte wieder zu aktivieren

Am Freitag, 12. Juni hat man ab 15 Uhr wieder Gelegenheit, kaputte Geräte im Reparatur-Café der KAB Altenmarkt reparieren zu lassen. Der Altenmarkter KAB-Ortsverband lädt wieder ins Pfarrheim ein unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“.

Auch beim vorhergehenden Reparatur-Café gab es wieder interessante Aufgaben für die Reparateure. So konnte ein Wasserkocher erfolgreich funktionstüchtig gemacht werden.

Die Reparaturen sind kostenlos, eine Spende ist jedoch willkommen. Das Reparaturcafé bietet nicht nur praktische Hilfe, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre: bei Kaffee und Kuchen können sich Gäste austauschen, während gemeinsam getüftelt und repariert wird. Bis 17 Uhr können Interessierte am Freitag vorbeikommen und ihre kaputten Gegenstände untersuchen lassen um sie im besten Fall gemeinsam zu reparieren.



Erfolgreiche Reparatur eines Wasserkochers. Drei Reparateure finden gemeinsam eine Lösung.
Foto: KAB Altenmarkt

Familienfest bei den Traunspätz'n

Am 25. April feierte der Kindergarten der AWO Traunspätz'n ein Familienfest, mit viel Spaß und bei schönstem Wetter. Um 10 Uhr trafen sich die Familien am Kindergarten und machten eine aufregende Schnitzeljagd am Alzweg entlang, bis zum Sportplatz. Auf dem Weg musste man an verschiedenen Stationen vorbei: Eierlauf, Gegenstände ertasten, ein lustiges Familienfoto machen, ein Quiz lösen, die Gruppentiere in den Baumwipfeln finden und nebenbei auch noch den Weg sauber halten, in dem die Familien Müll sammelten (zur großen Freude unserer Natur, war kaum etwas zu finden). Für jede Aktion bekamen die Kinder lustige Stempel auf ihre Stempelkarte, die sie als Andenken mit nach Hause nehmen konnten. Zum Schluss der Schnitzeljagd durften sich alle Kinder sowie deren Eltern an einer großen Fahne mit ihren Handabdrücken verewigen. Der Abschluss der Wanderung fand am Spielplatz des Sportplatzes statt, bei einem großen Picknick mit selbst mitgebrachtem Leckereien. Der Elternbeirat spendierte für alle noch ein Eis. Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest, mit entspannten Ausklang.



Neues aus der Katholischen Kita St. Margareta

Weiterhin ist viel los in der katholischen Kita in Altenmarkt. Die Erweiterung schreitet mit großen Schritten voran und Kinder, wie auch Personal managen den Alltag, trotz der ein oder anderen Herausforderung und Dank der guten Kooperation mit den Baufirmen gut. So finden weiterhin gewohnte Abläufe statt, wie der Besuch der Vorschulkinder in der Bücherei, tägliche Bildungseinheiten und auch der BoysDay erfreute sich wieder großem Interesse bei den Schülern. So waren in diesem Jahr vier Jungen zu Besuch und konnten Einblicke in den Alltag eines Erziehers erleben: Wie macht man eine Beobachtung und Dokumentation? Wie kommuniziere ich richtig? Was macht eine Bilderbuchbetrachtung aus? Und zum Schluss wurde im Garten gespielt und sich kreativ entfaltet.

In den nächsten Wochen ist noch viel geplant: Es soll noch ein Bauernhof besucht werden, das Sommerfest wird gefeiert, das Personal erhält ihre regelmäßige Schulung zum Bereich „Erste Hilfe am Kind“, der Infonachmittag für die neuen Kinder findet am 08.07.26 statt und dann geht es schon schnell Richtung Abschied der Vorschulkinder und dem Ende des Kita-Jahres.



Bayernweite BRK Rettungshundeprüfung in Traunstein

Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein führte am Wochenende vom 25. bis 26. April eine Rettungshundeprüfung in der Sparte Flächensuche in Truchtlaching durch. Insgesamt stellten sich 26 Prüflinge aus ganz Bayern – sowohl Erstprüflinge als auch Wiederholer – den anspruchsvollen Prüfungsbedingungen.

Der Bestandteil der Prüfung ist die Flächensuche: Die Teams müssen dabei ein rund 45.000 Quadratmeter großes Waldgebiet innerhalb von nur 30 Minuten absuchen. In diesem Areal befinden sich zwei versteckte Personen, die vom Hund gefunden werden müssen. Durch seine Anzeigart weist der Hund den Prüfling gezielt auf die Fundstelle hin, sodass dieser die Personen auffinden und anschließend erstversorgen kann. Dabei ist eine gute Orientierung im Gelände entscheidend – der sichere Umgang mit Karte, Kompass und GPS ist unerlässlich, um sich im Wald effizient und strukturiert zu bewegen.

Am Ende konnten 20 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestehen. Ihnen gratulieren wir herzlich zu dieser starken Leistung. Den sechs Prüflingen, die das Prüfungsziel dieses Mal noch nicht erreicht haben, wünschen wir viel Erfolg für die nächste Prüfung.

Bei bestem Wetter konnten die Teams ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt den vier eingesetzten Prüfern, die mit viel Fachkompetenz und Fairness bewertet haben.

Ein herzlicher Dank geht zudem an die Freiwillige Feuerwehr Truchtlaching, bei der wir die Räumlichkeiten für Anmeldung und Mittagessen nutzen durften. Ebenso möchten wir uns bei den Waldbesitzern und Jägern bedanken, die uns die Nutzung der Waldgebiete für diese Prüfung ermöglicht haben. Für die Ausbildung und den Einsatz unserer Rettungshunde sind wir regelmäßig auf neue und abwechslungsreiche Waldflächen angewiesen.

Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine finanzielle Zuwendung. Spendenkonto: DE 11 7105 2050 0000 0001 90

Verwendungszweck: Rettungshundestaffel.

Ebenso sind wir stets auf der Suche nach geeigneten Übungsgebieten wie Waldflächen oder Firmengeländen.

Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gerne unter: fd-rhs@kvtraunstein.brk.de

Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein umfasst derzeit 29 Mitglieder. Davon sind 12 geprüfte Flächensuchhunde sowie drei geprüfte Trümmerteams aktiv im Einsatz.



Bahnhofs-Karaoke am 22. Mai

Am Freitag, den 22. Mai 2026, heißt es ab 17:30 Uhr am Bahnhof Altenmarkt a.d. Alz wieder: Bühne frei für alle! Der Arbeitskreis Bahnhof veranstaltet seinen 2. Karaokeabend und lädt herzlich zum Mitsingen und Zuhören ein. Egal ob jung oder alt – alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Berufung ist dort, wo Menschen das Blühen anfangen“ Pater Sebastian Paredom feiert in der Pfarrei Baumburg sein 50jähriges Priesterjubiläum

Sein goldenes Priesterjubiläum feierte der Pfarrvikar der Pfarrei Baumburg Pater Sebastian Paredom am vergangenen Montag gemeinsam mit einer großen Schar Mitbrüder aus seinem Orden der Missionare des heiligen Franz von Sales sowie Geistlichen, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und Gottesdienstbeauftragten aus den umliegenden Pfarreien mit einem festlichen Gottesdienst in der Baumburger Kirche.

Es war ein imposanter Einzug in die Baumburger Kirche. Insgesamt 20 Padres aus dem deutschsprachigen Teil des aus Indien stammenden Ordens der Missionare des heiligen Franz von Sales zogen gemeinsam mit weiteren 16 Kirchenvertretern (darunter auch mit Pfarrer Michael Seifert und Monsignore Rainer Boeck zwei ursprünglich aus Altenmarkt stammende Geistliche) aus den umliegenden Pfarreien in die gut gefüllte Baumburger Kirche ein. Baumburgs Gemeindefeierin Irmi Huber konnte zudem eine große Abordnung von Pfarrangehörigen der ehemaligen Pfarreien Pater Sebastians aus dem Pfarrverband Obing sowie aus dem nahe Bayreuth gelegenen Creußen begrüßen. Im Mittelpunkt des feierlichen Gottesdienstes stand Pater Sebastian Paredom, der sein goldenes Priesterjubiläum feierte. Am 1. Mai 1976 wurde er in Indien zum Priester geweiht. Auf seinem Weg nach Baumburg absolvierte er verschiedene Stationen, die Pater Samuel Patton, sein Nachfolger in der ersten deutschen Station, dem fränkischen Creußen, bei seiner Laudatio erläuterte. Zuerst war er als junger Kaplan im Nordosten von Indien im Einsatz. Dann führte ihn sein Weg ins fränkische Creußen, wo er mehr als 13 Jahre seine seelsorgliche Tätigkeit ausübte. Später war er noch ein Jahr im Pfarrverband Obing ehe er im September 2016 in die Pfarrei Baumburg wechselte. Sein besonderer Wunsch war es, dass Obings Pfarrer David Mehlich die Predigt zum Festgottesdienst halten sollte. „Zwei Vorgaben machte mir Pater Sebastian für die Predigt: ich sollte den Jubilar nicht in den Mittelpunkt stellen und die Predigt sollte kurz sein“, so Pfarrer Mehlich. Keine leichte Aufgabe, dennoch erledigte der Geistliche sie mit Finesse. Pater Sebastian Paredom fand während seiner Zeit in Obing den neuen Pfarrer David Mehlich oft froh vor sich hin pfeifend vor – ein Zeichen, dass er sich in seinem neuen Zuhause wohl fühle, meinte damals Pater Sebastian zu ihm. „Richtig, wo Menschen sich wohl fühlen, freuen sie sich und blühen auf“. Genauso blühte auch Pater Sebastian in seiner Berufung als Priester auf, fasste Pfarrer Mehlich seinen Eindruck von Pater Sebastian zusammen.

Auch sein Delegations-Oberer Pater Benoy Veliyath beschrieb Pater Sebastian Paredom als stets herzlichen Menschen, den Treue, Ausdauer und eine tiefe Verbundenheit in Christus auszeichnen. Seine Wege führten ihn weit von seiner Heimat weg, erst ins mehr als 2500 Kilometer entfernte Nordindien, später in das noch viel weiter entfernte Deutschland. Aber stets war er offen für die neuen Herausfor-



Insgesamt 20 Padres vom indischen Orden der Missionare des heiligen Franz von Sales sowie 16 Geistliche, Gemeindefeierinnen und Gottesdienstbeauftragten der umliegenden Pfarrgemeinden waren gekommen, um mit dem Jubilar Pater Sebastian Paredom (Bildmitte) sein goldenes Priesterjubiläum zu feiern. Foto sts

derungen aber auch offen für die Menschen, die ihn auf seinem Weg begleiten durften. Für seine Zukunft wünschte ihm der Delegations-Oberer des Ordens „viel Gesundheit, Frieden und Freude“. Als Geschenk überreichte er ihm einen persönlichen apostolischen Segen von Papst Leo XIV.

Der von Andreas Reif musikalisch begleitete Gottesdienst hatte noch einen weiteren berührenden musikalischen Höhepunkt: das gemeinsam von einem Teil der indischen Padres gesungene „Te Deum“ in der Muttersprache von Pater Sebastian Paredom. Nach dem Gottesdienst gab es für geladene Gäste einen Ausklang im Seminarhotel Binkert.

Am kommenden Sonntag findet noch ein Festgottesdienst um 10 Uhr (musikalisch gestaltet vom Triangelchor und Markus Sperger) in der Baumburger Kirche statt, ebenfalls zur Feier des Priesterjubiläums von Pater Sebastian Paredom. Anschließend wird es einen vom Pfarrgemeinderat vorbereiteten Stehempfang geben. -sts

Altenmarkt diskutiert: „Ortsentwicklung - Beispiel Bahnhof“

Der SPD-Ortsverein Altenmarkt lädt ein zu seinem nächsten Stammtisch am 21.05.2026 ab 19:00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ ein. Unter dem Titel „Ortsentwicklung – Beispiel Bahnhof“ wollen wir darüber sprechen, wie die in der Vergangenheit durchgeführten Studien zur Ortsentwicklung in Altenmarkt sich weiter konkretisieren lassen und welche Rahmenbedingungen dazu geschaffen werden müssen.

Eine positive Ortsentwicklung ist von vielen Aspekten abhängig. Planungen und Maßnahmen zur Ortsentwicklung müssen kommuniziert, koordiniert und professionell begleitet werden. Die Bürger müssen interessiert und sensibilisiert werden für die Belange der Gemeinde. Ansätze hierzu sind unbedingt zu fördern. Wie dies möglich werden kann, wollen wir versuchen zu konkretisieren.

Am Beispiel des Bahnhofsareals sollen die Chancen dieses Bereiches aufgezeigt werden. Überlegungen und Planungen sollen dabei nicht immer nur kritisiert werden und ihre Durchführung als nicht machbar bzw. als nicht möglich erklärt werden. Mit einer solchen Haltung ist eine positive Ortsentwicklung kaum realisierbar. Vielleicht kann das ein Ausgangspunkt für eine neue Ortsentwicklung sein.

Diese und weitere Überlegungen sollen beim Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt erörtert werden. Wer Interesse und/oder Erfahrungen dazu einbringen kann, kommt am Donnerstag, den 21.05.2026 um 19:00 Uhr in den Gasthof „Zur Post“ in Altenmarkt, um diese Themen offen und fair zu diskutieren.

Altenmarkt
SPD OFFEN GESAGT
am **STAMMTISCH**
ALTENMARKT DISKUTIERT
Ortsentwicklung - Beispiel Bahnhof
21.05.2026 19:00 Uhr
Gasthof zur Post
Altenmarkt

Rabendener Festwochen tadellos angezapft

Altenmarkts neuer Bürgermeister Max Schwarz eröffnet Rabendener Jubiläumswochen

Rabenden. Es war ein Auftakt nach Maß. Tadellos und ohne einen Tropfen Festbier zu verspritzen, zapfte Altenmarkts neuer Bürgermeister Max Schwarz das erste Fass Baumburger Festbier an und setzte so den Startschuss zu den Rabendener Festwochen. Somit konnten die Feierlichkeiten zu 100 Jahre St. Wolfgang Schützen und 135 Jahre Rabendener Feuerwehr nun offiziell beginnen.

Das über ein Jahr lange „Herwarten“ hatte endlich ein Ende. Das Countdown-Taferl zum großen Rabendener Jubiläum zeigte die ersehnten „0 Dog“ an. Das Festzelt und die Mannschaft der beiden Jubelvereine standen bereit für den Beginn der Festwochen vom 7. bis 17. Mai. Und mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt konnten die Organisatoren mehr als zufrieden sein zum Start.

Vor dem festlichen Teil machte man aber zunächst Station am Kriegerdenkmal vor der Rabendener Kirche um den verstorbenen Mitgliedern der beiden Jubelvereine zu gedenken. Pater Sebastian Paredom und Gemeindefereferentin Irmi Huber hielten gemeinsam ein kurzes Totengedenken. Erstmals hielt auch der neue Altenmarkter Bürgermeister Max Schwarz eine Gedenkansprache. Die beiden Jubelvereine „haben über viele Jahre und Jahrzehnte mit Herzblut, Verlässlichkeit und Zusammenarbeit dazu beigetragen, dass die Schützengesellschaft und die Feuerwehr Rabenden zu dem geworden sind, was sie heute sind: starke Gemeinschaften mit großer Ausstrahlung für unsere Gemeinde“, so Schwarz. Die Vereinsvorstände von Feuerwehr Rabenden Alois Müller jun. und St. Wolfgang Schützen Bernhard Hausperger erinnerten an die Verdienste der verstorbenen Mitglieder in Dialogform und ließen Kränze als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung niederlegen. Die Obinger Blaskapelle spielte zum Schluss des Gedenkens die Bayerhymne, nach der sich der Zug aus Rabendener und Altenmarkter Vereinen sowie den Patenvereinen in Richtung Festzelt in Bewegung setzte.

Nach dem musikalischen Auftakt durch die Obinger Blasmusik machte Bürgermeister Max Schwarz mit drei beherzten Schlägen das erste Fass „startklar“ für den Beginn der Festwoche (der Anzapfkurs war also ein voller Erfolg). Festleiter Josef Bernauer jun. hatte zuvor die Vertreter des Festjubiläums auf die Bühne gebeten: den stellvertretenden Festleiter Georg Gmeindl, den ersten Schützenmeister der St. Wolfgang Schützengesellschaft Bernhard Hausperger, den ersten Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Rabenden Alois Müller jun. sowie als Vertreter der Klosterbrauerei Baumburg Geschäftsführer Dominik Tapper und zweiten Braumeister Max Schneider. Im vollen Zelt konnte Bernauer zahlreiche Ehrengäste, darunter die vielen Vertreter der beiden Patenvereine, der Freiwilligen Feuerwehr Albeitaich und der Schützengesellschaft Seeon, Schirmherr und ehemaliger Bürgermeister Stephan Bierschneider, Pfarradministrator Florian Schomers sowie Bürgermeister Max Schwarz mit dem neuen Gemeinderat begrüßen. Abordnungen der umliegenden Nachbarorte



Mit nur zwei Schläge war „ozapft“ – ohne einen Tropfen vom kühlen Nass zu verspritzen. Altenmarkts Bürgermeister Max Schwarz absolvierte routiniert eine seiner ersten Amtshandlungen. Foto: sts

sowohl von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Gemeinderäte als auch der Vereine und Gewerbebetriebe waren gekommen und natürlich zu allererst die Rabendener Bürger. Der Festleiter richtete einen besonderen Dank an die vielen Helfer, die das Fest ermöglichten. Allein 85 Leute waren gekommen, um beim Zeltaufbau zu helfen – wie das ganze Fest ein Zeichen von großartigem Zusammenhalt für so ein kleines Dorf wie Rabenden.

Nachdem erfolgreich „ozapft“ war, stieß man auf der Bühne auf das frische Festbier an. Ein süffiges würziges Bier, gebraut nach den altergebrachten Regeln der Baumburger Braukunst, so Dominik Tapper - und nur im Rabendener Festzelt so zu haben. -sts



Stießen auf einen erfolgreichen Start in die Rabendener Festwoche beim Bieranstich im Rabendener Festzelt an (von links): Schirmherr Stephan Bierschneider, Vorsitzender der Feuerwehr Rabenden Alois Müller jun., Altenmarkts neuer Bürgermeister Max Schwarz mit seinen Kindern Emma und Simon, zweiter Festleiter Georg Gmeindl, zweiter Baumburger Braumeister Max Schneider, Schützenmeister der St. Wolfgang Schützen Bernhard Hausperger, Festleiter Josef Bernauer jun., Brauerei-Geschäftsführer Dominik Tapper, sowie Andreas Hundseher von der Obinger Blaskapelle. Foto: sts



Vor dem Festauftritt gedachte man beim Kriegerdenkmal an der Rabendener Kirche den Verstorbenen der beiden Jubelvereine. Auf dem Bild ist Pater Sebastian Paredom mit Gemeindefereferentin Irmi Huber sowie den beiden Vorsitzenden der Jubelvereine Alois Müller jun. von der Rabendener Feuerwehr sowie Bernhard Hausperger von der St. Wolfgang Schützengesellschaft zu sehen. Foto: sts



Nachdem Totengedenken am Kriegerdenkmal ging es mit einem Festumzug angeführt von der Obinger Musikkapelle rüber ins nahe gelegene Festzelt. Foto: sts

Der Gartenbauverein berichtet:

Pflege tipps für Clematis

Waldreben, auch Clematis genannt, sorgen auf Grund ihrer Blütenfülle im Sommer für einen schönen Blumenschmuck. Ihre Pflege ist auch sehr anspruchslos. Einiges sollte aber beachtet werden. Clematis lieben es, wenn der Fuß im Schatten und der Kopf in der Sonne ist. Stimmen diese Standortbedingungen, blüht sie während des Sommers auch kräftig und lange. Ist dies nicht der Fall kann die Blütenfülle schon spärlicher ausfallen. Zudem lieben sie einen humosen, nicht zu trockenen Boden. Man sollte sie während der Blütezeit auch ausreichend gießen. Auch der richtige Schnittzeitpunkt ist sehr wichtig. Dieser ist sortenabhängig und steht normal auf dem Etikett.

Zudem benötigen sie eine ausreichende Wasserversorgung und entsprechende Düngung, die am besten mit Kompost oder Mineraldünger im Frühjahr und Sommer erfolgt. *Ihr Gartenbauverein*

Kultursommer mit „Cobario“ und „Bananafishbones“

Baumburger Kultursommer lockt wieder mit attraktivem Programm – Erstmals italienische Nacht

Es ist erneut einiges geboten beim diesjährigen Baumburger Kultursommer. Organisator Muk Heigl hat für heuer wieder Hochkarätiges, Interessantes, Besonderes und Altbewährtes für die Veranstaltungen im historischen Baumburger Gutshof gewinnen können. Es sind auch „alte Bekannte“ dabei: mit „Cobario“ und den „Bananafishbones“ sind zwei hochkarätige Gruppierungen im Programm, die für erstklassige Abende sorgen werden.

Auch heuer startete der Kultursommer wieder mit einem „Sundowner“. „Feierabend, Wochenende und ab nach Baumburg Chillen“ ist angesagt. Die Klosterbrauerei Baumburg lädt von Mai bis September jeweils am ersten Freitag im Monat zum Dämmerchoppen ein. Es gibt Bierspezialitäten, Longdrinks und den coolen Sound von DJ Diva, jeweils von 17 bis 22 Uhr, am Kiesparkplatz neben dem historischen Gutshof der Eintritt ist frei.

Gestartet wird in den kulturellen Teil der Baumburger Eventserie mit „Grasset4“ am kommenden Freitag, 8. Mai um 20 Uhr. „Grasset4“ stehen für eine Mischung aus Blues, Folk, Bluegrass und einer kräftigen Prise Country gestreckt mit Fröhlichkeit und Zuversicht. Ein Abend, der Herz und Seele berührt – Musik, die verbindet und bewegt. Hochkarätig geht es mit den „Bananafishbones“ weiter. Mehr als unglaubliche 25 Jahre ist es her, dass die Bananafishbones sich mit inzwischen zu Klassikern avancierten Songs wie „Come to Sin“ und „Easy Day“ in die erste Liga der nationalen Indie-Rock-Szene spielten. Seither gilt das Trio aus Bad Tölz als „eine der besten Livebands Deutschlands“ (SZ) und ist nach über drei Jahrzehnten Bandgeschichte kreativ und leidenschaftlich wie eh und je. Auf ihrer Never Ending Tour quer durch die Republik entdecken die Brüder Sebastian (Vocals und Bass) und Peter Horn (Gitarre) zusammen mit Drummer Florian Rein mit ungebrochener Spielfreude und schier grenzenloser Energie bei jeder Live-Show musikalisches Neuland und gewinnen nicht nur altbekannten, teilweise lange verschütteten Songperlen faszinierende und unerwartete Seiten ab, sondern tragen den einzigartigen Fishbones-Sound mit ihren neuen Songs in bislang unbekannte Sphären. Sie haben sich in Baumburg für Freitag, den 5. Juni angekündigt. Einen Monat später, am Sonntag, 5. Juli gastiert wieder Edwin Kimmmer in Baumburg und unterhält bei einem gemütlichen Blues-Frühchoppen ab 10 Uhr. Nochmal Kulturgut vom Feinsten wird am Freitag, 24. Juli aufgetischt. „Cobario“ begeisterte bereits vor drei Jahren in Baumburg. Nun kommen sie wieder mit neuem Programm. Neuer Sound für einen Barock-Hit: Das Trio Cobario bringt eine eigene, kreative und hochvirtuose Version von Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf die Bühne. In seiner Neufassung für Violine und zwei Gitarren gibt das international erfolgreiche Ensemble rund um den Ausnahmegeiger Herwig Schaffner den vier weltberühmten Violinkonzerten ein frisches und gegenwärtiges Klangbild.

Sengende Hitze, klirrende Kälte, säuselnde Winde und brausende Stürme: Nie wurden Naturphänomene klangschöner, sinnlicher und zugleich bildhafter in Töne übersetzt als in den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Das preisgekrönte Trio Cobario tourte schon um den halben Globus und sog dabei stets neue musikalische Inspirationen auf. Ob staubige südamerikanische Wüste, tiefgrüne irische Hügel oder das Zwielflicht einer spanischen Bodega: Der Musikmix von Cobario ist offen für die Welt und die aufregende Vielfalt des Lebens. In der Mitte des Sommers, am Samstag 22. August startet eine erstmals eine „italienische Nacht“. CIAO! bringt das Lebensgefühl von La dolce Vita direkt auf die Bühne – authentisch, emotional und mitreißend. Die Band präsentiert die größten Hits aus Bella Italia. Ein stimmungswaltiger Sänger und zwei „Primadonnas“ sorgen gemeinsam mit der einzigartigen Begleitband, den „Chianti Boys“, für ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse und Gänsehautmomente – von Adriano Celentano bis Zucchero, von gefühlvollen Balladen bis zu tanzbaren Klassikern. Der Abend, an dem der Eintritt frei ist (aber ein Hut geht rum) findet nur bei schönem Wetter statt.

Selbstverständlich gibt's auch heuer wieder ein Freiluftkinoprogramm: Die Baumburger und das Stadtkino Trostberg setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Dabei wird Stadtkino-Betreiber Christoph Loster seinem bewährten und mehrfach ausgezeichneten Programmkinokonzept auch im Innenhof des historischen Baumburger Gutshofs treu bleiben. Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Stadtkino gezeigt. Die Vorführungen starten jeweils ab 21.15 Uhr. Das Baumburger Freiluftkino plant Vorführungen von Juli bis Mitte August.

Nach der Sommerpause geht es am Sonntag, 6. September weiter mit dem stets sehr gut besuchten Oldtimertreffen von 9 bis 13 Uhr. Jede Menge Chrom und nostalgische Gefährte werden auf der großen Parkfläche oberhalb des Gutshofes erwartet. Den Ausklang für das Kulturjahr 2026 bildet der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt, der vom 6. bis 8. November in Baumburg stattfindet. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Gegrilltem und Lagerfeuer sind noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung. Noch kein Advent, keine Weihnachtslieder und dennoch schon Lust auf die genannten Genüsse und eben diese Atmosphäre machen diesen besonderen Markt aus. Noch zum Organisatorischen: Einlass und Bewirtung zu den Konzerten ist jeweils ab 18 Uhr. Karten für die Kultursommerkonzerte gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Hedi's Shop Seon (Telefon 08624983), Blumen Furtner Altenmarkt (Telefon 086 212224), Faires Zeug Trostberg (Telefon 01706169952) und an der Abendkasse sowie online bei www.reservix.de. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird in den Rossstall ausgewichen. Auch für Bewirtung mit Essen und Getränken ist gesorgt. -sts



Sicher eins der Highlights beim diesjährigen Kultursommers im historischen Baumburger Gutshof: „Cobario“ mit seiner Neu-Interpretation von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. *Foto: Reinhard Winkler*

AJ BAU
FERTIG
TEIL
HANDEL

Kompetenz aus Erfahrung

Fenster

Haus- und Wohnungstüren

Innentüren

Reparatur- und Montageservice

Holz Bautenschutz



Joachim Auer | Trostberg | 08621/977005 | www.joachim-auer.de

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

Wärmepumpen & Elektrotechnik

**ELEKTRO
LAXGANGER**

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

**SOMMER: HEISS.
BRILLE: COOL.**

Optik Girr
& Steger

Ihr freundlicher Augenservice

Hauptstr. 15 • Trostberg
www.optik-girr-steger.de



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 - 83301 Traunreut - Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL
UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service **erber kommen!**

Radio • Reparatur und Verkauf TV • Video

Haushaltsgeräte • DSL-Anschlüsse • Telefon • Sat-Anlagen usw.

HIFI • TV • ELEKTRO
Verkauf • Service • SAT-Antennenbau • Meisterbetrieb

**Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de**

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

Dein Supermarkt vor Ort



Scherer's *Tägliche Frische*



Immer für Sie da:
In Schnaitsee, Gars,
Tacherting, Engelsberg
& 2 x Trostberg

Herzlich willkommen!

- Hausgemachte Back- und Konditorwaren aus der eigenen Backstube
- Fleisch von regionalen Landwirten vom eigenen Schlacht- und Zerlegebetrieb
- Frische Mittagsmenüs, Salate und mehr täglich aus der eigenen Küche
- Regionale und lokale Produkte von örtlichen Erzeugern

Regional. Frisch. Aus eigener Herstellung.



Komplettangebote:
attraktiv im Preis,
stark in der Leistung



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Seniorenquartier Altenmarkt



Investieren Sie jetzt in ein sorgloses Morgen!

Mehr Informationen unter www.ieb-care.de

Wohnen mit Komfort und Pflege neu gedacht

- ✓ ambulant betreutes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Pflege-Wohngemeinschaften
- ✓ Rendite bis zu 3,8%
- ✓ bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer und Angehörige
- ✓ Erstbezug bei Fertigstellung möglich
- ✓ Sonderabschreibung 5% degressiv

- Mieteinnahmen
komplett steuerfrei!
- zusätzliche
steuerliche Vorteile!



Projektentwickler & Bauherr

IEB Care V GmbH & Co. KG • Am Entenfeld 15 • 83236 Übersee
Tel. 08642 / 98838-0 • E-Mail: info@ieb-care.de • www.ieb-care.de

Erstkommunion in Baumburg

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde!“ feierten am vergangenen Sonntag 22 Kinder in Baumburg ihre Erstkommunion. Nach einer langen Vorbereitungszeit in den Gruppenstunden und im Religionsunterricht freuten sich die Kinder mit ihren vielen Gästen darüber, dass der Festtag endlich gekommen war. Schon lange vor Gottesdienstbeginn waren in der Kirche sowohl die Vorfreude als auch die Aufregung spürbar. Mit fröhlichen Liedern, die sie im Religionsunterricht gelernt hatten, bereicherten die Kinder den Gottesdienst, wie auch mit Lesetexten und Aufgaben bei der Gabenbereitung. Musikalisch wurden sie dabei von Markus Sperger am E-Piano und Regina Mitterer an der großen Orgel unterstützt. Zelebrant war P. Sebastian, die Gesamtorganisation lag bei Gemeindefereferentin Irm Huber. Bei der Dankandacht am Abend durften die Kinder ihre Geschenke zum Segnen mitbringen und erhielten ein Kreuz als Geschenk der Pfarrei. Der Ausflug am Montag führte wie alle Jahre nach St. Wolfgang. Nach einer Andacht mit den Liedern und Texten der Erstkommunion krochen die Kinder mit Begeisterung durch den Schlupfstein und erfuhren mehr zum Leben und zu den Legenden des heiligen Wolfgang. Bei der anschließenden Wanderung zurück nach Altenmarkt wurde an der Filialkirche in Kirchberg Rast gemacht. In Altenmarkt wurden alle von drei Müttern mit Butterbroten und Trauben empfangen.



Unser Bild zeigt die Erstkommunionkinder mit den Ministranten, P. Sebastian und Gemeindefereferentin Irm Huber (rechts), sowie (von links) den Klasslehrern Carmen Kleinert und Lukas Rechenmacher, den Gruppenleiterinnen Sabine Auer, Kristina Botschner und Stefanie Schadhauer, Religionslehrerin Gabi Graf und den Gruppenleiterinnen Johanna Zitzlsperger und Susanne Frisch (ganz rechts).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Liebe Gottesdienstbesucher und Besucherinnen,

in unserem Seelsorgeraum Oberes Alztal stehen wir immer wieder vor der Herausforderung, die Gottesdienstzeiten so zu gestalten, dass sie für alle gut passen – für die Gemeinden ebenso wie für die Terminplanung der Seelsorger.

Derzeit gibt es eine Vielfalt an Anfangszeiten: 08:30 Uhr, 09:00 Uhr, 10:00 Uhr und 10:30 Uhr. Was auf den ersten Blick flexibel wirkt, bringt in der Praxis einige Schwierigkeiten mit sich. Wenn ein Gottesdienst um 09:00 Uhr beginnt, ist es kaum möglich, im Anschluss rechtzeitig einen weiteren um 10:00 Uhr zu feiern. Das schränkt unsere Planung deutlich ein und führt dazu, dass die Seelsorger nicht immer optimale eingeplant werden können.

Deshalb müssen wir die Gottesdienstzeiten künftig besser aufeinander abstimmen. Zur Diskussion stehen zwei Modelle, mit je einer frühen oder späteren Uhrzeit: 08:30 Uhr / 10:00 Uhr oder (08:30 Uhr / 09:00 Uhr) / 10:30 Uhr (hier wäre als frühe Uhrzeit beides möglich.)

In Bezug auf Baumburg betrifft es nur die Abstimmung über die Gottesdienstzeit entweder 10.00 Uhr oder 10.30 Uhr.

Uns ist wichtig: Diese Entscheidung möchten wir nicht einfach vorgeben, sondern gemeinsam mit Ihnen treffen.

Darum laden wir alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich ein, sich an einer Abstimmung zu beteiligen. Diese findet in den Gottesdiensten am Pfingstsonntag (Sebruck: Pfingstmontag) statt.

Ihre Meinung ist uns wichtig, denn es geht um eine Regelung, die unseren ganzen Seelsorgeraum betrifft. Gemeinsam können wir eine Lösung finden, die das gottesdienstliche Leben stärkt und zugleich gut umsetzbar ist.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Seelsorgeteam

Von Herzen danke ich allen, die mich anlässlich meines goldenen Priesterjubiläums mit Glückwünschen, Gebeten, Geschenken und so viel herzlicher Verbundenheit bedacht haben.

Mein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Hilfe und Unterstützung zur würdigen Gestaltung dieses Festes beigetragen haben – sei es in der Vorbereitung, in der Liturgie oder im persönlichen Miteinander. Ihr Engagement und Ihre Nähe haben diesen Tag für mich zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Die vielen Zeichen der Wertschätzung und Gemeinschaft erfüllen mich mit großer Dankbarkeit und bestärken mich auf meinem weiteren Weg.

Vergelt's Gott für alles!
Paredom Sebastian

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai findet in der Kirche St. Wolfgang um 15 Uhr eine öffentliche Kirchenführung mit Gemeindefereferentin Irm Huber statt.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 16.05.26 bis 12.06.26

- | | | | | |
|-----|--------|-----------|----------------------------|---|
| So. | 17.05. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Festgottesdienst
50-Jahre Frauenkreis „Miriam“
mitgestaltet vom Chor und der
Alzauer Stubnmusi |
| Mo. | 18.05. | 19:30 Uhr | Kirchdach | Chorprobe mit Rebekka Thoïs |
| Di. | 19.05. | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN - Arbeitskreis
Nächstenhilfe Sprechstunde |
| Fr. | 22.05. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |
| So. | 24.05. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst zu Pfingsten
mit Abendmahl |
| | | 11:15 Uhr | Dorfkirche
Seon | Gottesdienst zu Pfingsten
mit Abendmahl |
| Mo. | 25.05. | 11:15 Uhr | St. Andreas,
Engelsberg | Gottesdienst zu Pfingsten
mit Abendmahl |
| So. | 31.05. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst |
| Di. | 02.06. | 09:00 Uhr | Gemeindesaal | Frauenkreis „Miriam“ - Früh-
stück Fröhliches Singen mit
Christl Schmidt |
| Do. | 04.06. | 19:00 Uhr | Christuskirche | Taizé - Gebet |
| So. | 07.06. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mo. | 08.06. | 19:30 Uhr | Kirchdach | Chorprobe
mit Rebekka Thoïs |
| Di. | 09.06. | 16:30 Uhr | Gemeindesaal | AKN – Arbeitskreis
Nächstenhilfe Sprechstunde |
| Fr. | 12.06. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal | offener Nähtreff |

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	16.05.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - entfällt!
Sonntag	17.05.2026	10.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst zum Jubiläum des Schützenvereins St. Wolfgang - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Sonntag	17.05.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - entfällt!
Mittwoch	20.05.2026	08.00 Uhr	Externer Ort	Erstkommunionausflug PV Seeon nach Maria Eck; dort Messe um 9:15 Uhr; Andreas Zach und GR Irmi Huber
Mittwoch	20.05.2026	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino "Peterchens Mondfahrt"
Mittwoch	20.05.2026	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Donnerstag	21.05.2026	19.00 Uhr	Buchenwald	Maiandacht Frauenbund bei d. Buchenwaldgrotte, bei schlechtem Wetter i. d. Kirche Baumburg
Donnerstag	21.05.2026	19.45 Uhr	Pfarrheim	PGR-Sitzung
Freitag	22.05.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Freitag	22.05.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Maiandacht KLB Lk. Traunstein
Samstag	23.05.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	23.05.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“
Sonntag	24.05.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Kollekte für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“
Montag	25.05.2026	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Festgottesdienst mit den Wallfahrern aus Aschau a. Inn und Überackern - musik. Gestaltung Meistersinger aus Aschau
Montag	25.05.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Glaubensfest des Kreiskatholikenrates
Mittwoch	27.05.2026	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	29.05.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	30.05.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	30.05.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	31.05.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Sonntag	31.05.2026	15.30 Uhr	Externer Ort	Maiandacht Kapelle "St. Maria zum guten Rat" Riegergut mit Msgr. Rainer Boeck
Sonntag	31.05.2026	19.00 Uhr	Externer Ort	Weggang bei der Kirche Rabenden zur Maiandacht bei der Nöhrreiter Kapelle (bei schlechtem Wetter in der Kirche) - musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Mittwoch	03.06.2026	10.00 Uhr	Pfarrheim	Kino für die Kleinsten "Molly Monster - Der Kinofilm"
Mittwoch	03.06.2026	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino „Chicken Run - Hennen rennen“
Mittwoch	03.06.2026	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Donnerstag	04.06.2026	09.00 Uhr	Externer Ort	Fronleichnamsgottesdienst - Beginn Hl. Messe am Bahnhof Altenmarkt - anschl. Prozession; bei schlechtem Wetter um 9.00 Uhr in der Kirche Baumburg
Freitag	05.06.2026	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	05.06.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	06.06.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Fronleichnamsgottesdienst - anschl. Prozession - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Sonntag	07.06.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Dienstag	09.06.2026	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mittwoch	10.06.2026	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	12.06.2026	15.00 Uhr	Pfarrheim	Reparaturcafé der KAB
Freitag	12.06.2026	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	12.06.2026	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	13.06.2026	10.00 Uhr		Festgottesdienst zur Hl. Firmung in der Schwarzau
Samstag	13.06.2026	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	13.06.2026	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Samstag	13.06.2026	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Sonntag	14.06.2026	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

Wer **die Krankensalbung oder –kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Max Schwarz oder Vertretung im Amt (o.V.i.A.)

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 13.06.2026
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“